



+++ GEMEINSAMER NEWSLETTER +++

MdL & Parlamentarischer Geschäftsführer Dr. Fabian Mehring
und MdL & stellv. Fraktionsvorsitzender Johann Häusler



Meitingen/Biberbach, 04.06.2021

Newsletter 22/2021

Inhalt

1. Unsere Woche im Landtag

2. Rückblick Stimmkreis

- I. Übergabe der Petition „Deponie Hegnenbach“ im Landtag
- II. Umweltbildung trägt Früchte – Besuch des mooseum in Bächingen
- III. Austausch mit Regierungspräsidenten Dr. Lohner und dem Förderverein
Hospitalstift Dinkelscherben
- IV. Aktuelle Schlaglichter
- V. #Fabian im Netz
- VI. #Frag Fabian
- VII. Unverbindlicher geht's nimmer
- VIII. Rückenwind für „SummerSchool“ und Campus-Schule!
- IX. Hohes Fördervolumen für öffentliche Schulen und Kindertageseinrichtungen

3. Rückblick Landtag

Seite 1 von 11

IMPRESSUM

FREIE WÄHLER LANDTAGSFRAKTION
Dr. Fabian Mehring, MdL
Abgeordnetenbüro
Schloßstraße 2

Erreichbarkeiten

Tel: 08271 81296-10
Fax: 08271 81296-29
E-Mail: abgeordnetenbuero.mehring@fw-landtag.de

Online





Liebe Leserinnen und Leser,

die schon fast wieder hinter uns liegende Pfingstpause hat auch unseren Parlamentariern eine kleine Verschnaufpause verschafft. So hat Fabian Mehring ein paar Tage am Iseo See in Italien verbracht und Hans Häusler genoss die freie Zeit in den Südtiroler Alpen. Nichtsdestotrotz steht der parlamentarische Betrieb nie still, weshalb wir Sie hier gerne über die aktuellen Ereignisse in den letzten beiden Stimmkreiswochen informieren möchten. Viel Spaß beim Lesen!





Rückblick Stimmkreis

FREIE WÄHLER wollen „Impfturbo“ für den ländlichen Raum zünden

Impfungen auch in kleineren Betrieben: Landespolitiker und Landrat starten Initiative bei Gesundheitsminister Holetschek

Vorausgegangen sind Initiativen zugunsten einer Zuweisung solcher Impfstoffe an das Kreisimpfzentrum in Erinnerung ruft, die von den regionalen Hausärzten nicht verimpft werden konnten, den jeweiligen Landkreisen aber qua Bevölkerungsschlüssel zustehen.

Umso mehr freuen sich die FW-Politiker darüber, dass ihnen zuletzt eine ordentliche Aufholjagd bei der Durchimpfung in der Region gelungen ist: „Die Sonderzuweisung zusätzlicher Impfstoffe durch die Staatsregierung war ein erfreulicher Erfolg, der einen ersten kleineren ‚Impfturbo‘ für den Landkreis bedeutet hat“, erklärt Landrat Schrell und bedankt sich für die Unterstützung der regionalen Abgeordneten hierfür. Nichtsdestoweniger befürchten Schrell, Häusler und Mehring weitere Nachteile für den ländlichen Raum, wenn die Impfkampagne im Bereich der Betriebsärzte ins Rollen kommt.



„Die Idee, ganzen Belegschaften ein Impfangebot an ihren Arbeitsplätzen zu machen, begrüßen wird ausdrücklich. Allerdings werden hiervon vorerst nur größere Konzerne im städtischen Umfeld profitieren können, die über eigene Betriebsärzte verfügen. Im ländlichen Raum, der beim Impfen ohnehin hinterherhinkt, dominieren hingegen kleinere und mittelständische Betriebe. Um die Gesundheit ihrer Mitarbeiter kümmern sich regelmäßig örtliche Hausärzte, die freilich nicht ihre Praxis schließen können, um eine Firma zu durchimpfen. Deshalb

+++ GEMEINSAMER NEWSLETTER +++

MdL & Parlamentarischer Geschäftsführer Dr. Fabian Mehring
und MdL & stellv. Fraktionsvorsitzender Johann Häusler

befürchten wir, dass unsere Heimat kaum von den Sonderimpfdosen für die betriebliche Impfung profitieren kann und dadurch beim Impftempo weiter zurückfällt“, erklärt Landesparlamentarier Mehring das Problem.

Gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer sowie der Handwerkskammer haben die FW-Politiker sich deshalb Gedanken gemacht, wie dieser strukturelle Nachteil zu Lasten des ländlichen Raums abgemildert werden kann. In einem gemeinsamen Schreiben haben sich Mehring, Häusler und Schrell nun mit ihrer Idee an Bayerns Gesundheitsminister Klaus Holetschek gewendet. „Im Zentrum steht dabei die Tatsache, dass wir im Impfzentrum des Landkreises freie Kapazitäten haben“, erklärt Schrell. Deshalb wollen die FREIEN WÄHLER diese Infrastruktur nun auch dafür nutzen, um die Belegschaften der heimischen Betriebe zu impfen. „So entsteht eine Win-Win-Situation, weil das ohnehin aus öffentlichen Mitteln finanzierte Impfzentrum besser ausgelastet wird und auch kleinere Betriebe ihren Belegschaften ein Impfangebot machen können“, hofft Heimatabgeordneter Johann Häusler.

Konkret gäbe es dafür nach Vorstellung von Fabian Mehring zwei Optionen: „Man könnte entweder Zeitfenster im Impfzentrum des Landkreises für die Betriebe reservieren oder mit mobilen Teams zu den Firmen fahren und deren Mitarbeiter vor Ort impfen. Im Landkreis Sigmaringen im Nachbarland Baden-Württemberg wird das bereits mit Erfolg so praktiziert“, so der Parlamentarische Geschäftsführer. Ob die Staatsregierung diesen Sonderweg auch dem Landkreis Dillingen erlaubt und wie die technische Abwicklung der Abrechnung und Beschaffung der zusätzlichen Impfstoffe für die Region gelingen kann, wollen Mehring, Häusler und Schrell nun mit Gesundheitsminister Holetschek klären.

Die veröffentlichten Artikel in der Augsburger Allgemeinen können Sie [hier](#) nachlesen. (Hinweis: es ist leider ein Onlinezugang notwendig)

IMPRESSUM

FREIE WÄHLER LANDTAGSFRAKTION
Dr. Fabian Mehring, MdL
Abgeordnetenbüro
Schloßstraße 2

Erreichbarkeiten

Tel: 08271 81296-10
Fax: 08271 81296-29
E-Mail: abgeordnetenbuero.mehring@fw-landtag.de

Online





„FONSI“ zu Gast bei Dr. Fabian Mehring

Zwischen Spaßmacher und Orienthelfer: FW-Politiker hat mit BR-Kabarettist Christian Springer diskutiert

Solange die Coronapandemie keine Präsenzveranstaltungen zulässt, will Landtagsabgeordneter Dr. Fabian Mehring den Kontakt zu den Menschen in der Region über das Internet halten. Hierzu hat der parlamentarische Geschäftsführer der FW-Regierungsfraktion im Bayerischen Landtag ein eigenes Talk-Format ins Leben gerufen. Im Zuge dessen lädt der Politiker jeden Monat einen prominenten Gast ein, um mit ihm über die aktuellen Herausforderungen von Politik und



Foto: FW Landtagsfraktion/Eva Ettgen

Gesellschaft zu diskutieren. Die Moderation des Vodcasts, dessen Folgen zwischenzeitlich regelmäßig über 50.000 Zuschauer bei Streaming-Diensten und in den Sozialen Medien erreichen, übernimmt der ehemalige Radiomoderator Wolfgang Prokoph.

Premierengast des neuen Formates war Augsburgs Weihbischof Florian Würner, der im unmittelbaren Anschluss an die deutsche Bischofskonferenz an den Lech gekommen war, um mit Mehring über deren zentralen Ergebnisse zu sprechen. Danach sprach Mehring etwa mit IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Marc Lucassen über die Zukunft der bayerischen Wirtschaft oder mit Spitzendiplomatin Meghan Gregonis, die als US-Generalkonsulin als höchste Vertreterin Amerikas in Bayern

+++ GEMEINSAMER NEWSLETTER +++

MdL & Parlamentarischer Geschäftsführer Dr. Fabian Mehring
und MdL & stellv. Fraktionsvorsitzender Johann Häusler

amtiert, über die Zukunft der transatlantischen Partnerschaft unter Präsident Biden.

Zuletzt empfing Mehring nun den als „Fonsi“ und Gastgeber der Sendung „Schlachthof“ bekannten Kabarettisten Christian Springer in seinem Talk. Dabei berichtete der bekannte Komödiant nicht einzig aus erster Hand über seine jüngsten Buchprojekte und die Herausforderungen seiner Branche in der Coronapandemie, sondern beleuchtete auch auf gewohnt hinter Sinnig-humorvolle Weise den Betrieb der bayerischen Landespolitik. Eine gänzlich andere Seite des Spaßmachers lernten die Zuschauer kennen, als Springer unverblümt seine Sichtweise auf das politische Wirken der AfD und den Konflikt im Nahen Osten skizzierte. Besonders intensiv sprach Mehring, der bis zu seiner Berufung zum Parlamentarischen Geschäftsführer entwicklungspolitischer Sprecher seiner Regierungsfraktion war, mit Springer über dessen Engagement als Entwicklungshelfer im Orient, über das die Gesprächspartner sich persönlich kennenlernten.

Kostenlos gesehen und gehört werden kann das Gespräch auf den Sozialen Medien von Dr. Fabian Mehring sowie bei allen einschlägigen Podcastanbietern. „Mich durch meine Arbeit mit vielen hochinteressanten Persönlichkeiten vernetzen zu können, gehört zu den größten Privilegien meines Berufs. Die Menschen in meiner Heimat hier daran teilhaben zu lassen, macht mir große Freude“, sagt Mehring und will das Gesprächsformat auch nach der Pandemie als Abendveranstaltung mit Gästen fortsetzen. „Auf diese Weise wollen wir noch viele interessante Menschen in die Region locken,“ so Mehrings Ziel.

➔ Den ganzen Vodcast gibt es [hier](#) zum ansehen oder bei allen gängigen Podcastanbietern.

IMPRESSUM

FREIE WÄHLER LANDTAGSFRAKTION
Dr. Fabian Mehring, MdL
Abgeordnetenbüro
Schloßstraße 2

Erreichbarkeiten

Tel: 08271 81296-10
Fax: 08271 81296-29
E-Mail: abgeordnetenbuero.mehring@fw-landtag.de

Online



Corona: Bayerns Kinos öffnen am 1. Juli ihre Pforten - Dr. Mehring sucht Dialog mit HDF-Kinobotschafter Alexander Rusch

Es war bereits der zweite Besuch des Parlamentarischen Geschäftsführers der FREIE WÄHLER-Landtagsfraktion, Dr. Fabian Mehring, im Meitinger CINEPLEX-Kino. Dort empfing ihn Geschäftsführer Alexander Rusch, diesmal jedoch nicht einzig als Geschäftsführer des Meitinger Filmtheaters, sondern auch in seiner neuen Funktion. Er ist, neben Veronika Fläxl aus Vilsbiburg, Botschafter des HDF KINO e. V., des Hauptverbands Deutscher Filmtheater in Bayern. Damit spricht der Unternehmer aus dem Landkreis Aichach-Friedberg nun landesweit für denjenigen Dachverband, dem ca. 80 Prozent aller Kinos in Deutschland angehören. Umso mehr nutzte Rusch die Gelegenheit, die Wünsche der Branche im Hinblick auf die nahende Wiedereröffnung der bayerischen Kinos bei FW-Spitzenpolitiker Mehring zu platzieren. Öffnen will das Gros der Lichtspielhäuser im Freistaat, wie Rusch druckfrisch berichten konnte, gemeinsam am 1. Juli.



Bis dahin wünscht sich Rusch unter Verweis auf die sinkenden Coronazahlen noch einige Nachbesserungen von der Bayerischen Staatsregierung, damit er und seine Kollegen wirtschaftlich arbeiten können. Während nämlich in einigen Modellstädten -wie beispielsweise Lübeck (CineStar) oder Münster (Cinema und Kurbelkiste) - der Abstand zwischen den Besuchern auf einen Platz reduziert wird, ist dies in Bayern aktuell noch nicht der Fall. Im Freistaat gilt weiterhin ein Mindestabstand

+++ GEMEINSAMER NEWSLETTER +++

MdL & Parlamentarischer Geschäftsführer Dr. Fabian Mehring
und MdL & stellv. Fraktionsvorsitzender Johann Häusler



von 1,50 Meter. „Das klingt erstmal nicht viel, stellt uns aber vor das Problem, dass wir nicht nur zur Seite mindestens zwei Sitzplätze freilassen müssen, sondern auch noch vor und hinter einer Reihe nicht besetzen können“, argumentiert Rusch und plädiert für eine Reduzierung auf einen Platz. Im Gegenzug schlägt der Kinobetreiber vor, Sitze im Schachbrettmuster zu belegen. Das noch immer bestehende Verzehrerbot hält er freilich ebenfalls für problematisch. „Popcorn und ein Getränk gehören zu einem Kinobesuch einfach dazu. Außerdem ist für die Kinos ein wirtschaftliches Arbeiten überhaupt nur erst durch diese zusätzlichen F&B-Umsätze (Verzehr) möglich“, sagt Rusch. Zudem bestehe ja trotzdem immer noch das Hygienekonzept mit ausreichend Lüftung, sodass der Mund- und Nasenschutz zum Essen und Trinken in seinen Augen kurzzeitig abgenommen werden kann.

Bei Mehring lief Rusch mit diesen Bitten sprichwörtlich offene Türen ein. „Ich kann die Argumente vollumfänglich nachvollziehen. Statt mit noch schärferen Maßnahmen über die geltenden Bundesregeln hinauszugehen, sollten wir zügig aus den erfolgreichen Modellprojekten in anderen Bundesländern lernen und Sicherheit und Normalität bestmöglich unter einen Hut bringen. Wie viele andere Branchen haben Bayerns Kinos katastrophale Zeiten hinter sich. Jetzt liegt es an der Politik, den Betreibern endlich wieder Perspektiven aufzuzeigen“, so Mehring. Vor diesem Hintergrund sagte der Parlamentarische Geschäftsführer, der seine Regierungsfraktion auch in der Corona Task-Force des Landtags vertritt, zu, innerhalb der Bayernkoalition für eine Lockerung der Regelungen für die Kinos bis zum Neustart am 1. Juli zu werben. „Wenigstens bei Inzidenzen unter 50, die wir in unserer Heimat nunmehr flächendeckend erreicht haben, muss die Besetzung der Kinosäle im Schachbrettmuster mit Verzehr ermöglicht werden. Nach zahllosen entbehrungsreichen Monaten muss die Politik den Menschen jetzt auch zeigen, dass sich ihre Disziplin gelohnt hat und Freiheit und Normalität zurückkehren“, so der Landespolitiker.

An guten Filmen mangelt es, entgegen der landläufigen Meinung, laut Rusch übrigens nicht – im Gegenteil: So stehen bereits mit ‚Peter Hase 2 - Ein Hase macht sich vom Acker‘ und ‚Die Croods 2 - Alles auf Anfang‘ zwei Nachfolger bekannter Familienfilm-Kassenschlagern in den Startlöchern. Weitere sind ‚Tom & Jerry‘, ‚Fast & Furious 9‘ oder der nächste der beliebten bayerischen Eberhofer-Krimis. Schließlich gibt es im Herbst den neuen Bond. So viele gute Filme binnen kürzester Zeit gab es bislang selten. Jetzt müssen schnellstens die Rahmenbedingungen angepasst werden, um vielen Kinobesuchern wieder ein tolles Erlebnis bieten zu können“, so Rusch abschließend.

Seite 8 von 11

IMPRESSUM

FREIE WÄHLER LANDTAGSFRAKTION
Dr. Fabian Mehring, MdL
Abgeordnetenbüro
Schloßstraße 2

Erreichbarkeiten

Tel: 08271 81296-10
Fax: 08271 81296-29
E-Mail: abgeordnetenbuero.mehring@fw-landtag.de

Online





👉 #Fabi im Netz

👉 [#Balance](#) und [#Haltung](#) - beides
(nicht nur) in der [#Politik](#)
bedeutsam! 😊 Genießt euren
[#Feiertag!!](#) ☀️

Ihr wollt mehr von Fabian
lesen?

Dann folgt ihm doch auf
facebook oder instagram:





+++ GEMEINSAMER NEWSLETTER +++

MdL & Parlamentarischer Geschäftsführer Dr. Fabian Mehring
und MdL & stellv. Fraktionsvorsitzender Johann Häusler



IMPRESSUM

FREIE WÄHLER LANDTAGSFRAKTION
Dr. Fabian Mehring, MdL
Abgeordnetenbüro
Schloßstraße 2

Erreichbarkeiten

Tel: 08271 81296-10
Fax: 08271 81296-29
E-Mail: abgeordnetenbuero.mehring@fw-landtag.de

Online





Rückblick Landtag



Der Blick in den Landtag fällt diese Woche aufgrund der sitzungsfreien Pfingstferien leider aus.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein erholsames Wochenende!

Ihr Dr. Fabian Mehring

Kontakt:

Tel: 08271 81296-10

Fax: 08271 81296-29

E-Mail: abgeordnetenbuero.mehring@fw-landtag.de

Ihr Johann Häusler

Kontakt:

Tel: 08272 6094244

Fax: 08272 6094246

E-Mail: johann.haesler@fw-landtag.de